

# **Oficina Técnica Provincial**

## **Unterstützung von Lehrern einer Sekundarschule in Tenares und einer Primarschule in Ojo de Agua**

### **Partnerorganisation:**

Die "Oficina Técnica Provincial" fungiert als Schaltstelle zwischen der Zivilgesellschaft und dem öffentlichen Sektor mit dem Ziel, die interinstitutionelle Zusammenarbeit in der Provinz "Hermanas Mirabal" zu fördern. Sie unterstützt in dieser Funktion ein Haus für Senioren, ein Haus der Jugend und ein Zentrum zur Hilfe für Opfer von Gewalt, insbes. Frauen sowie einen Kindergarten für behinderte Kinder.

Sie arbeitet eng mit einigen Schulen in der Umgebung zusammen.

Eines der Ziele der Oficina Técnica ist ein verbessertes Bildungsangebot in der öffentlichen Schule "Liceo Científico Dr. Miguel Canela Lazaro". Mit Unterstützung des Bildungsministeriums soll den Schülern die Möglichkeit angeboten werden, eine bessere Bildung zu erhalten, wobei der Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichen Fächern liegt. Das Kollegium der Schule setzt sich aus dominikanischen und ausländischen Lehrern sowie Praktikanten und ausländischen Freiwilligen zusammen. Dadurch entsteht eine multikulturelle Lernatmosphäre, die die Schüler befähigen soll, ihre interkulturellen Kompetenzen auszubauen. Sie sollen verschiedene Lebenswelten kennenlernen.

Des Weiteren sollen die Kinder und Jugendlichen für Umweltthemen sensibilisiert werden, um somit zu verantwortungsbewussten Erwachsenen heranzuwachsen, die sich für den Schutz der Natur einsetzen.

### **Aufgaben der Freiwilligen:**

Die Freiwilligen sollen das Kollegium der Schule im Unterricht unterstützen und bei der Unterrichtsvorbereitung sowie der Erstellung von Schulmaterialien mithelfen. Meistens wird Hilfe beim Englisch- oder Französischunterricht benötigt. Bei guten Spanischkenntnissen können sie gegebenenfalls ein Umweltprojekt unterstützen und so die Schüler für Umweltthemen sensibilisieren. Hierbei ist insbesondere die Eigeninitiative und Kreativität des Freiwilligen gefragt. Im zweiten Halbjahr wird den Freiwilligen auch die Möglichkeit für ein eigenes Wahlfach gegeben, das Thema kann frei gewählt werden. Der Unterricht findet zweimal pro Woche statt.

### **Erwartungen an die Freiwilligen:**

Die Freiwilligen sollen motiviert und initiativ sein, um die Schüler für die Teilnahme am Sprachunterricht und den Umweltprojekten der Schule zu begeistern. Sie sollen Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen haben und Selbstsicherheit im Umgang mit ihnen zeigen. Auf Grund des höheren Lärmpegels im Vergleich zu Deutschland ist es zudem von Vorteil, eine gewisse Lärmtoleranz zu besitzen. Außerdem sollen sie gute Kenntnisse der englischen oder französischen Sprache haben, um die Lehrer im Sprachunterricht unterstützen zu können. Des Weiteren ist eine gewisse Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Spontaneität von Vorteil. Im Bereich der Umwelterziehung können die Freiwilligen eigene Ideen einbringen und umsetzen.